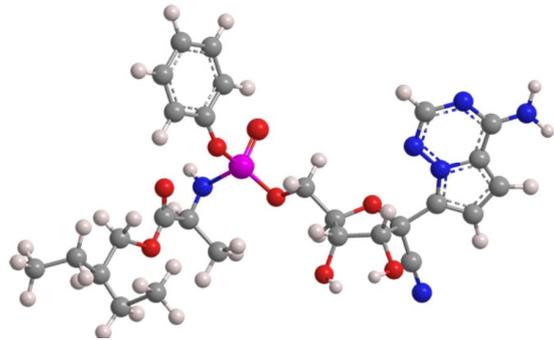
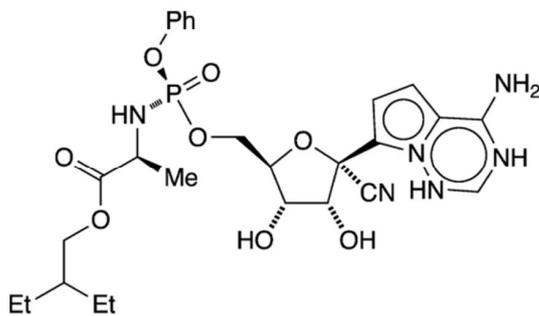


Remdesivir



Remdesivir ist ein Antivirus-Medikament, das von Gilead Sciences (Foster City, Kalifornien) zur Bekämpfung der westafrikanischen Ebola-Virus-Epidemie Mitte der 2010er Jahre entwickelt wurde. Es hat sich auch als wirksam gegen das Marburg-Virus (MARV), das Coronavirus des Mittleren Ostens (MERS-coV) und das Coronavirus des schweren akuten respiratorischen Syndroms (SARS-coV) erwiesen.

Wenige Monate nach dem Ausbruch der aktuellen COVID-19-Viruspandemie begannen die Forscher, die Fähigkeit von Remdesivir zur Bekämpfung des entsprechenden Virus, SARS-CoV-2, zu untersuchen. Von den fünf bisher begonnenen Phase-III-Studien werden zwei in China, eine von den US National Institutes of Health und zwei von Gilead durchgeführt. Alle diese Studien konzentrieren sich auf Patienten mit schweren und mittelschweren Fällen der Krankheit.

In der medizinischen Fachwelt herrscht Einigkeit darüber, dass die Versuche keine endgültigen Ergebnisse liefern werden. Die Forscher sind jedoch optimistisch, dass Remdesivir einigen Patienten helfen wird. H. Clifford Lane, der klinische Direktor der National Institutes of Allergy and Infectious Diseases, der die NIH-Studie leitet, meint jedoch: "Die Studien könnten uns einen Hinweis geben, aber ich denke, es wird wichtig sein, eine Studie zu starten, die sich auf den frühen Krankheitsverlauf konzentriert."

Zusätzlich zu den klinischen Studien und aufgrund des erwiesenen Erfolgs von Remdesivir gegen andere Viren wird es als Alternative für Patienten mit COVID-19 gesucht, die aus Mitleid behandelt werden. In der Washington Post erschien kürzlich ein Artikel über Familien, die sich um experimentelle Behandlungen bemühen.

But in September 2020, the World Health Organization declared that remdesivir showed no evidence of efficacy and discouraged its use.